

Kreistagsdrucksache Nr. 122/14

AZ. 43/797

Tagesordnungspunkt

ÖPNV: Fahrplanwechsel Dezember 2014

Bericht

Verwaltungs- und Technischer Ausschuss (öffentlich) am 06.11.2014

1) Schienenverkehr

Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2014 gibt es auf den Schienenstrecken im Landkreis Tübingen keine grundlegenden Änderungen. Im Fahrplanjahr 2015 werden auf der Kursbuchstrecke 760 (Stuttgart-Tübingen) die Gleise erneuert und daher an mehreren Wochenenden ein Schienenersatzverkehr für die Regionalbahnen eingerichtet. Auf der Ammertalbahn ist nach Einführung der neuen Sicherungstechnik im Sommer 2015 – verbunden mit Streckensperrung und Schienenersatzverkehr während der Sommerferien – mit leicht geänderten Fahrzeiten zu rechnen, die heute noch nicht im Detail feststehen. Das Fahrplan-Grundkonzept der Ammertalbahn bleibt unverändert.

2) Busverkehr

a) Offerdingen

Bereits zum Schulbeginn am 25.09.2014 konnte die vom Kreistag beschlossene neue Schulverbindung zur Burghof-Schule sowie die nachmittäglichen Fahrten zur verbesserten Bahnhofsanbindung von Offerdingen in Mössingen eingeführt werden (vgl. KT-DS 054/14).

b) Schulverkehr Firstwaldgymnasium Kusterdingen / Graf-Eberhard-Schule Kirchentellinsfurt
Zum Schuljahresbeginn lief auch der vom Kreistag (auf Antrag und mit Unterstützung der betroffenen Gemeinden, vgl. KT-DS 002/14) beschlossene Verkehr auf den neuen Buslinien

- Linie 121: (Walddorfhäslach) – Pliezhausen – Kusterdingen und
- Linie 122: Sickenhausen / Degerschlacht – Kirchentellinsfurt

an. Nachdem der Antrag des Landkreises Tübingen, wegen der kurzen, aber wabenüberschreitenden Strecke die Linie 122 in den ausgeweiteten Stadttarif Kirchentellinsfurt / Wannweil (Preisstufe 19) einzubeziehen, im naldto Aufsichtsrat keine Mehrheit fand, wird die Linie 122 nun als Schülerlinie (genehmigt nach § 43 Nr. 2 PBefG) betrieben, auf der der naldto-Tarif **nicht** gilt. Mit dieser Lösung können aber Fahrpreise angeboten werden, die der naldto-Preisstufe 1 entsprechen. Auf der Linie 121 sind derzeit ca. 20 Schülerinnen und Schüler, auf der Linie 122 ca. 16 Schülerinnen und Schüler unterwegs.

c) Schulverkehr Gemeinschaftsschule Altingen

Die Gemeinschaftsschule in Altingen hat im Februar 2014 die Unterrichtszeiten geändert. Zudem werden im Zuge des Schulneubaus in Altingen übergangsweise die Schulräume in Reusten benutzt. Daher werden die Fahrpläne der betroffenen Linien 777 (Pfäffingen – Reusten – Altingen – Nagold) und 791 (Entringen – Kayh – Herrenberg / Altingen) so modifiziert, dass die schulrelevanten Verbindungen hergestellt werden – jedoch ohne nennenswerte Folgen für das Verkehrsangebot für Dritte (z.B. Zuganschlüsse).

d) Bündel West 2

Nach der Betriebsübernahme (01.09.2014) durch die Firma Weiss und Nesch gab es v.a. Anfangsschwierigkeiten zum Schuljahresbeginn wegen der eingesetzten Buskapazitäten, die aber durch den Einsatz größerer Fahrzeuge behoben wurden. Auch waren manche Fahrzeiten (v.a. in der morgendlichen Stoßzeit in Rottenburg, verbunden mit den Erschwernissen der aktuellen Baustelle in der Neckarhalde und des defekten Bahnüberganges) zu knapp bemessen, was durch kleine, kurzfristige Fahrplanänderungen gelöst wurde. Das aktuelle Angebot wird – auch vor dem Hintergrund des bevorstehenden Winters – derzeit nochmals überprüft und ggf. fortgeschrieben, da sich alle Umbestellungen auch unmittelbar finanziell auswirken.

Weiterhin wird zum Fahrplanwechsel der AST-Verkehr am Sonntagvormittag auf einen Stundentakt verdichtet.

e) Hirrlingen

Auf Antrag und mit Unterstützung der Gemeinde Hirrlingen wird auf der bestehenden Schülerlinie Frommenhausen – Hirrlingen zusätzlich ein Anrufverkehr eingerichtet, um Gelegenheitsnutzern ein zeitlich attraktives Angebot auf dieser Tangentialverbindung anbieten zu können.

f) Allgemein

Generell erscheinen die Fahrplanzeiten im Busverkehr im Landkreis Tübingen (flächendeckend) beim aktuellen Verkehrsaufkommen in Stoßzeiten am Rande des Vertretbaren. In Einzelfällen mussten sie gestreckt werden, da Zuganschlüsse nicht mehr erreicht werden können. Das Thema Anschlusssicherheit wird die Verwaltung in nächster Zeit vermutlich verstärkt beschäftigen.

3) Ausblick

Als größeres unterjähriges Projekt steht im Fahrplanjahr 2015 die Betriebsaufnahme des Ausschreibungsgewinners im Bündel Süd zum 01.08.2015 an, verbunden mit wesentlichen Umstrukturierungen im Stadtverkehr Mössingen (30-Minuten-Takt mit einheitlicher Linienführung Bästenhardt – Mössingen, Einführung einer Kleinbuslinie Bad Sebastiansweiler – Belsen – Mössingen Bahnhof – Blumenküche, vgl. KT-DS 031/14).

Über eine Verlängerung der Linie 152 (Mössingen – Talheim) nach Melchingen steht die Verwaltung im Gespräch mit dem Zollernalbkreis und der Stadt Burladingen. Das Thema Linienverlängerung ist in Burladingen umstritten. Die Stadt Burladingen will es daher in ihren Ortschaftsräten und anschließend im Gemeinderat behandeln, so dass eine Umsetzung – Gremienzustimmung vorausgesetzt – frühestens zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 erfolgen kann.